

Erster Schritt in einem neuen Lebensabschnitt für acht junge Erwachsene

Ausbildungsstart bei der Kreisverwaltung

FULDA . Zum 1. August haben acht junge Erwachsene ihre Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n bei der Kreisverwaltung Fulda begonnen. Landrat Bernd Woide begrüßte den „Nachwuchs“ mit einem herzlichen Willkommen.

„Der erste Tag als Auszubildende war für uns alle was Besonderes“, sagt Anna-Lena Vogt, die ihre Eltern mit zum Empfang ins Landratsamt gebracht hat. Benjamin Boschmann freut sich, dass für ihn ein neuer Lebensabschnitt beginnt, der Grundstein für seine weitere berufliche Entwicklung sein wird.

Es war ein Tag des Kennenlernens und des Hineinschnupperns in die neue Berufswelt. Welche Aufgaben der Landkreis Fulda hat und wie die Struktur innerhalb der Verwaltung gegliedert ist, stellten Auszubildende des dritten Lehrjahres ihren „Nachkömmlingen“ vor.

„Bislang hatte ich nur mit der Verkehrsbehörde Kontakt, als ich meinen Führerschein abholen durfte“, sagt Larissa Witzel. Sie ist gespannt, welche weiteren Aufgaben sich hinter der Fassade des großen Gebäudes in der Wörthstraße verbergen.

Mit der Aushändigung der Arbeitsverträge, erklärte Landrat Woide, sei der erste Schritt ins Erwachsenenleben geschafft, und gratulierte den Auszubildenden zu ihren neuen Aufgaben. Woide betonte aber auch, dass an einen stolperfreien Start Erwartungen geknüpft würden. Vor allem sei es in den ersten Monaten wichtig, den Mut zu haben, Fragen zu stellen, neugierig zu sein und gut zuzuhören.

Denn durch den Umgang mit neuen Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten sowie Kontakte zu den Bürgern und Mitarbeitern anderer Behörden und Institutionen werden die angehenden Verwaltungsfachangestellten von nun an immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt.

Nach einem umfangreichen Einstellungsverfahren mit Test und Vorstellungsgesprächen hatten sich die Auszubildenden am Ende gegen rund hundert weitere Bewerber durchgesetzt. In den nächsten drei Jahren werden sie im Wechselrhythmus alle zwei Monate ihre praktische Ausbildung in den unterschiedlichen Fachdiensten im Landkreis Fulda durchlaufen. „Auf die-

se Weise können wir unseren Auszubildenden eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung bieten“, erklärt Ausbildungsleiterin Maria Post. Und Michelle freut sich, dass ihre erste Ausbildungsstation im Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz sein wird, da sie über den landwirtschaftlichen Betrieb ihrer Eltern schon einige Male mit dem Fachdienst in Berührung gekommen ist.

Der theoretische Unterricht findet je nach Ausbildungsabschnitt zweimal wöchentlich in der Konrad-Zuse-Schule in Hünfeld und im Verwaltungsseminar in Kassel statt. „Parallel dazu ergänzen wir das theoretische Wissen durch interne Dienst begleitende Unterweisungen, um die Auszubildenden optimal auf ihre Prüfungen vorzubereiten“, so Post weiter.

Ein offenes Ohr bei Fragen und Problemen der Auszubildenden hat jederzeit die Jugend- und Auszubildendenvertretung des Landkreises Fulda, deren Mitglied Karina Zachartschuk ist. „Zur Stärkung des Teamgedankens arbeiten wir gemeinsam mit allen Auszubildenden regelmäßig an verschiedenen Projekten und führen Unternehmungen durch“, berichtet Zachartschuk, die sich schon sehr auf die Kennenlern-Fahrt mit dem neuen Ausbildungsjahrgang nach Bad Hersfeld freut.

Info

Die Stellenanzeige für das Ausbildungsjahr 2013 kann unter www.landkreis-fulda.de abgerufen werden. Weitere Auskünfte erteilt Maria Post telefonisch unter (06 61)6006-456.

